

Kaputte Glaskugeln und Sektgläser niemals zum Altglas

Austria Glas Recycling erinnert pünktlich zu den Festtagen an richtiges Altglassammeln

Die Qualität des gesammelten Altglases ist von großer Bedeutung, wenn Glasrecycling richtig funktionieren soll. Oft passieren aus Unwissenheit Fehlwürfe, die wertvolles Recyclingmaterial zunichtemachen. Trinkgläser beispielsweise haben im Glascontainer nichts verloren – im Gegenteil: sie machen ganze Chargen von Altglas, welches ausschließlich aus Verpackungsglas bestehen soll, unbrauchbar.

Rund um die Weihnachtsfeiertage steigen die Altglasmengen alljährlich um circa 30 Prozent. Dazu Dr. Harald Hauke, Geschäftsführer der Austria Glas Recycling GmbH: „In der Zeit um Weihnachten und Silvester herrscht Hochbetrieb in der Recyclingwelt. Mit zusätzlichen Entleerungsfahrten bewältigen wir mit unseren Sammelpartnern diese besondere Zeit. Durch korrektes Sammeln und Trennen kann die Bevölkerung einen großen Beitrag leisten. Für richtiges Glasrecycling gilt es einige wenige, aber enorm wichtige Grundsätze zu beachten“:

Für den Glascontainer bestimmt

- Nur Glasverpackungen wie Konservengläser, Flaschen, Parfumflakons und Medizinfläschchen in den Container werfen
- Weiß- und Buntglas trennen: nur völlig klares Glas zum Weißglas geben, alles andere zum Buntglas

Niemals in den Glascontainer geben

Trinkgläser, Glasschmuck, Christbaumkugeln, Vasen, Spiegel, Glühbirnen oder Fensterscheiben entsorgt man im Restmüll oder Recyclinghof.

All diese gläsernen Produkte haben eine andere chemische Zusammensetzung als Verpackungsgläser und stören daher den Recyclingprozess.

Wien, 09.12.2013

Rückfragehinweis: Austria Glas Recycling GmbH.
Obere Donaustraße 71, A-1020 Wien
Monika Piber-Maslo
Tel: ++43/1/214 49 00, Fax: ++43/1/214 49 08
E-Mail: piber-maslo@agr.at,
Internet: www.agr.at, www.bobbybottle.at
Fotos zum Download: www.agr.at/presse/fotos